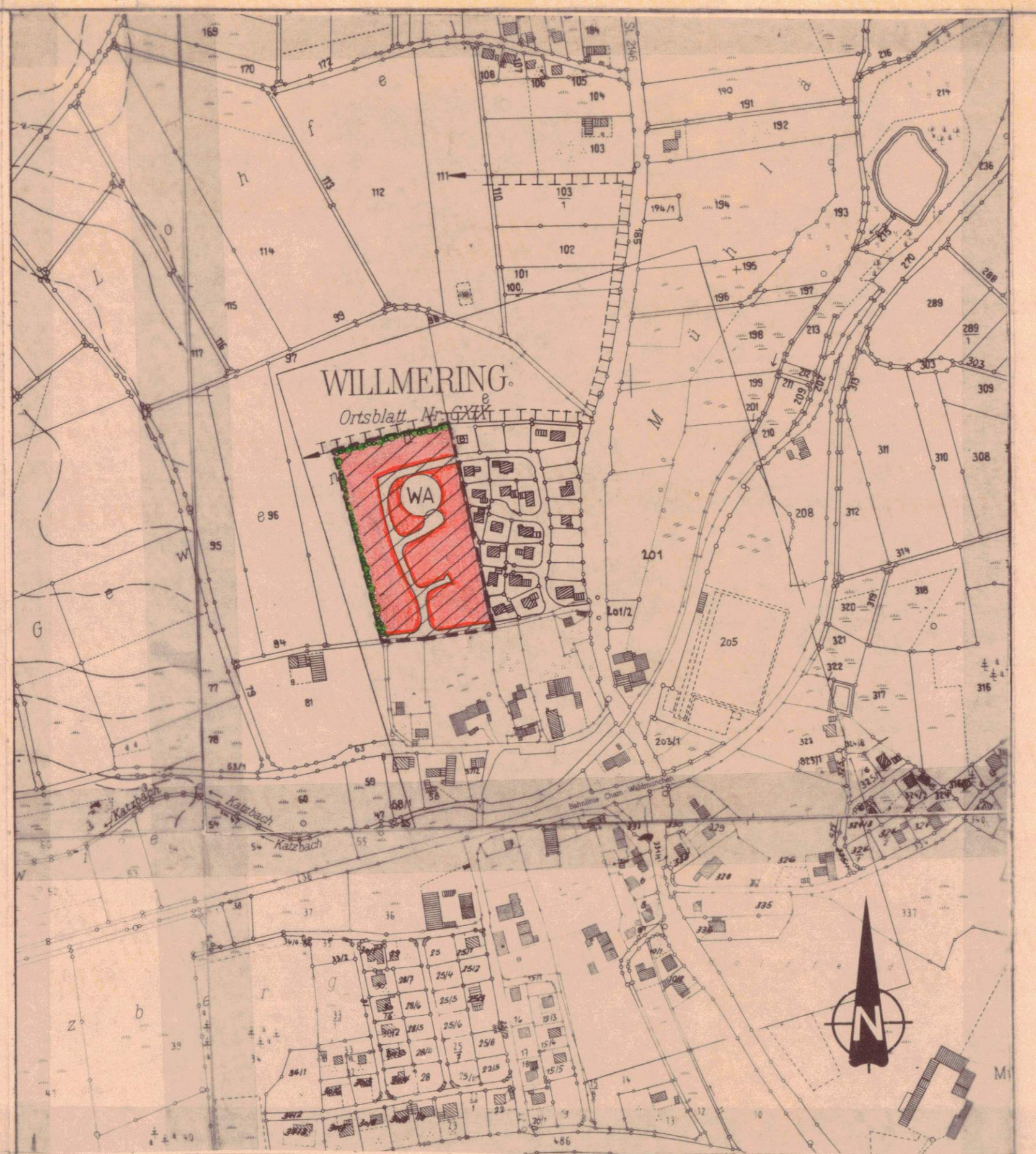


**WIRKSAMER (≅ 1. ÄNDERUNG)  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
GEMEINDE WILLMERING**

- HINWEISE**
- Kinderspielplatz
  - Schule
  - Post
  - Feuerwehr
  - Verwaltungsgebäude
  - Kirche
  - Sportplatz



**6. ÄNDERUNG DES  
FLÄCHENNUTZUNGSPLANES  
GEMEINDE WILLMERING**

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**PLANLICHE FESTSETZUNGEN**

- Allgemeines Wohngebiet (WA) (§ 4 BauNVO)
- Zonen die aus orts- und landschaftsplanerischen Gründen von jeder Bebauung freigehalten werden müssen.
- Flächen zur Ortsrandbegrünung
- räumliche Abgrenzung des Änderungsgebietes

**HINWEISE**

- landwirtschaftl. Grünfläche

**DECKBLATT**

Zur 6. Änderung des mit RS vom 22.01.1971 Nr. IV6 - 1191 CHA 167 genehmigten und in Kraft gesetzten Flächennutzungsplanes der Gemeinde Willmering im Landkreis Cham.

**ERLÄUTERUNG**

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan, sowie bei der 1. Änderung ist eine Teilfläche des Grundstücks mit der Fl. Nr. 97 bereits als spätere Baulandentwicklungsfläche ausgewiesen. Nachdem die zur Zeit vorhandenen Baulflächen an der Weierstraße bereits alle vergriffen sind, und weiterhin sehr große Nachfrage nach Bauland besteht, hat der Gemeinderat beschlossen, für das Baugebiet Willmering-Nord eine Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes durchzuführen. Außerdem sind die Grundstückseigentümer zur Grundabgabe zu einem annehmbaren Preis bereit.

Wegen der günstigen Lage zur Stadt Cham herrscht in der Gemeinde Willmering eine rege Baulandnachfrage, welche eine erneute Erweiterung der Wohnbaulflächen erforderlich macht. Es liegen außerdem bereits Anfragen von einheimischen Bauwilligen vor, weshalb eine Erweiterung notwendig wird, um eine Abwanderung der angesehnen Bevölkerung zu vermeiden.

Das geplante Wohngebiet schließt an das bestehende Baugebiet Willmering-Nord an, wodurch es sich gut in das Orts- und Landschaftsbild einpasst, und eine Abrundung des Ortsgebietes darstellt.

Zur landschaftlichen Einbindung und zur Abschirmung gegen die landwirtschaftlichen Flächen wird das neue Baugebiet an der Nord- und Westseite von einem Grüngürtel eingefasst.

Planfertigertig Lham, den 23.4.1991

JOHANN POSEL Dipl. Ing. (FH)  
Ing.-Büro für Bauwesen  
8490 Cham, Untere Regenstr. 24  
Tel. (09971) 6036, Telefax 2266

*Johann Posel*  
Posel Dipl. Ing. (FH)



**VERFAHRENSVERMERKE**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18.4.1991 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am **25.04.1991** ortsüblich bekanntgemacht. Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB hat in der Zeit vom **26.04.1991** bis **15.05.1991** stattgefunden.



Willmering, den **16.09.1991**  
Gemeinde Willmering

*Paul*  
Dankert, 1. Bürgermeister

Der Entwurf des Änderungsplanes in der Fassung vom **23.04.1991** wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom **13.06.1991** gebilligt und mit der Erläuterung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **28.06.1991** bis **30.07.1991** öffentlich ausgelegt.



Willmering, den **16.09.1991**  
Gemeinde Willmering

*Paul*  
Dankert, 1. Bürgermeister

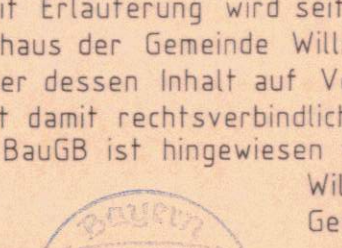
Die Gemeinde Willmering hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **12.09.1991** den Änderungsplan in der Fassung vom **23.04.1991** festgestellt.



Willmering, den **16.09.1991**  
Gemeinde Willmering

*Paul*  
Dankert, 1. Bürgermeister

Die Regierung hat den Änderungsplan mit Bescheid vom **09.12.1991** Nr. **420-4621 CHA 38-1** gemäß § 6 BauGB genehmigt. Die Genehmigung wurde am **30.12.1991** gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

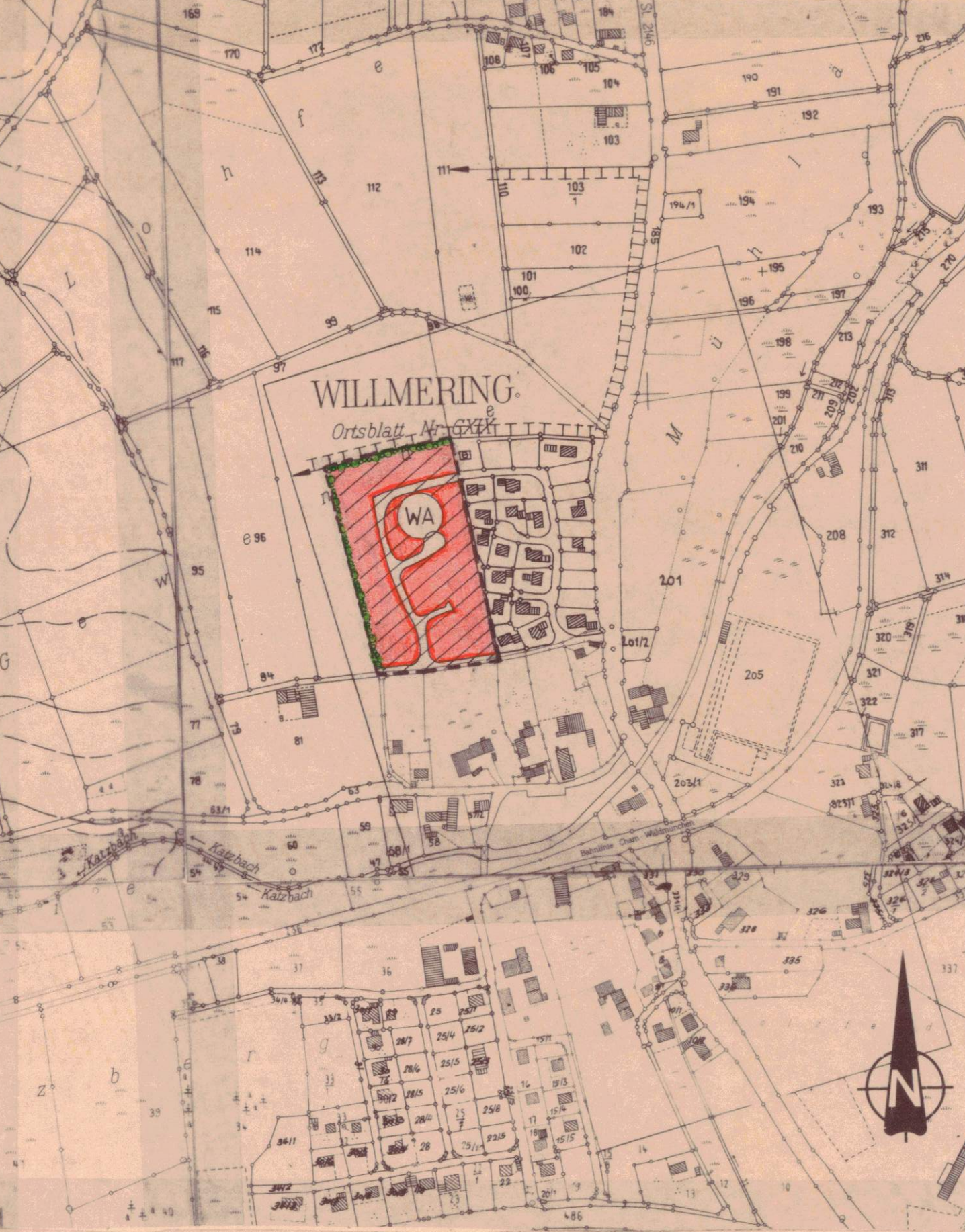


Willmering, den **30.12.1991**  
Gemeinde Willmering

*Paul*  
Dankert, 1. Bürgermeister

Vorhaben: <b>6. Änderung des Flächennutzungsplanes</b>	
Vorhabensträger: Gemeinde Willmering Landkreis Cham	
Maßstab: 1:5000	<b>GEMEINDE WILLMERING</b>
Proj. Nr.: 3826	
<b>ING. BÜRO JOHANN POSEL DIPL. ING. (FH)</b> BERATENDER ING. FÜR BAUWESEN · DBA · ATV 8490 CHAM · LUDWIGSTR. 8 · FERNSPRECHER (09971) 1731	





# 6. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES GEMEINDE WILLMERING



# ZEICHENERKLÄRUNG

## PLANLICHE FESTSETZUNGEN



Allgemeines Wohngebiet (WA)  
(§ 4 BauNVO)



Zonen die aus orts- und landschaftsplanerischen Gründen von jeder Bebauung freigehalten werden müssen.



Flächen zur Ortsrandbegrünung



räumliche Abgrenzung des Änderungsgebietes

## HINWEISE



landwirtschaftl. Grünfläche